Gestorben in Luzern.

Den 3. Mai:
Johann Georg Walt, Karrer, von Neuenkirch, 51½ Jahre alt; Theaterstraße.
Trauergottesdienst: Donnerst.

Den 4. Mai:
Witwe Verena Villiger geb. Spillmann, von Hitzkirch, 72 Jahre alt; Seidenhofstr.
Trauergottesdienst: Freit. nachmit. 4 Uhr in der protestant. Kirche.

Maria Fischer, alt Dienstmagd (die Dienstälteste der „Unsterblichen"), von Großwangen, 92¼ Jahre alt; St. Karlistraße.
Trauergottesdienst: Donnerst.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten machen wir hiedurch die schmerzliche Mitteilung von dem heute abend 5 Uhr erfolgten Hinschiede unserer innigst geliebten Schwester, Tante und Grosstante

Frau

Verena Villiger geb. Spillmann

Mitbegründerin des Hôtel du Lac.

Wir empfehlen die teure Verstorbene einem freundlichen Andenken und bitten um stille Teilnahme.

Luzern, Hôtel du Lac, den 4. Mai 1897.

Namens der tieftrauernden Hinterlassenen:
Johann Spillmann.

10432] (K 350 L)

Abholung der Verstorbenen: Freitag nachm. 3 Uhr, Seidenhofstr. 6.
Beerdigung im Friedental: Nachmittags 3½ Uhr.
Trauergottesdienst in der protestantischen Kirche um 4 Uhr.

Leidzirkulare werden nur nach auswärts gesandt.

Todes-Anzeige.

Mit tiefem Schmerze teilen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten mit, dass es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern innigst geliebten Gatten, Vater, Schwiegervater und Grossvater

Herrn Anton Renggli

Schweinehändler

heute Dienstag nachmittags halb 3 Uhr, nach kurzer Krankheit, mit allen Tröstungen der hl. Religion wohl versehen, im Alter von 74 Jahren, zu sich in die ewige Heimat abzuberufen.

Wir empfehlen den teuren Dahingeschiedenen Ihrem frommen Gebete und bitten um stille Teilnahme.

Rockholdern bei Nunwil, den 4. Mai 1897.

10441] **Die trauernden Hinterlassenen.**

Die Beerdigung findet Donnerstag den 6. Mai, morgens 7 Uhr, in Hochdorf statt.

Diese Anzeige gilt als Leidzirkular.

Liedertafel.

Reisegesellschaft.

Schlußsitzung

Mittwoch den 5. Mai, abends 8½ Uhr, in der „Flora".

Rechnungsablage.

Zahlreiches Erscheinen erwartet

10398] **Der Reisefstab.**

Schießverein „Schützenbund" Luzern.

I. obligatorische Schießübung

Sonntag den 9. Mai, nachmittags.

Sammlung von halb 12 bis halb 1 Uhr im „Frohsinn". Abmarsch punkt halb 1 Uhr.

Jeder Schießende hat die Munition selbst zu fassen vor dem Abmarsch. Anmeldungen können auf dem Schießplatze noch gemacht werden.

Dienst- und Schießbüchlein sind mitzubringen.

Es lader sämtliche Schießpflichtige auf's freundlichste ein

10370] **Der Vorstand.**

Männerriege

des

Turnvereins Luzern.

Wiederbeginn des Turnens

Mittwoch den 5. Mai abends 8 Uhr

in der Turnhalle auf Musegg.

10332] **Der Vorstand.**

Fussball-Club

Luzern.

Heute Donnerstag, den 6. Mai abends punkt ½9 Uhr

Sitzung

im Café Alpenklub, 1. Etage.

Weitere Mitglieder bestens willkommen. [10388

Vereinsfahnen,

wofür reichhaltige Musteralbums zu Diensten stehen, liefert prompt und billigst

J. Werkell,
900] **Turbenthal** (Kt. Zürich).

Spezialität Leid-Châles

(Schäl)

in größter Auswahl von **Fr. 9** bis **Fr. 30** per Stück.

empfiehlt [50

Isak Wyler,
47 Hirschengraben 47

Die Schuh-Reparatur

9 Ledergasse 9

Luzern

liefert jede [10413

Sohlerei und Reparatur

solid, prompt u. äußerst billig.

Auf Wunsch in 1–2 Stunden.

Um es einem jeden Lungen-, Kehlkopf- und Hals-Leidenden zu ermöglichen, sich von der ausgezeichneten Wirkung d. „Schmeisers" Fichtennadel-Extrakt zu überzeugen, ist d. Preis ds. vorzügl. Präp. bedeut. redug. worden. Es kostet 1 Fl. à 200 gr Ind. v. nun an Fr. 1.50, „Schmeisers" Husten-Pastillen Fr. 1, per Schachtel erhältlich bei: [26772

Wolhelsche Apotheke Luzern.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hinschiede und den Beerdigungsfeierlichkeiten unseres geliebten, unvergesslichen Gatten, Vaters, Bruders, Stiefvaters-Schwiegervaters, Schwagers, Onkels, Grossonkels und Vetters

Herrn Henri Egly-Müller

danken herzlichst

Luzern, den 5. Mai 1897.

10401] **Die tieftrauernden Hinterlassenen.**

Einladung zur Teilnahme

am

Kurse für häusliche Krankenpflege für Frauen und Töchter.

Die **Einschreibung** in den vom **Samariterverein Luzern** abzuhaltenden Kurs findet statt:

Donnerstag den 6. Mai, von 1—3 Uhr, und
Freitag den 7. Mai, von 6—8 Uhr abends
im Knabenschulhause am Krienbach, Parterre.

Endtermin für schriftliche Anmeldungen an den Vereinspräsidenten ist der **8. Mai. — Kurstaxe 3 Fr. — Kursbeginn wird publiziert.**

Samariterverein Luzern:
10315] **Der Vorstand.**

Vieh- & Fahrhabesteigerung

in Oberkirch.

Herr **Julius Scherer** im Meienfeld zu Oberkirch (2 Kilometer von Station Sursee entfernt) läßt infolge Liegenschaftsverkaufes **Donnerstag den 15. Mai nächsthin,** von morgens 8 Uhr an, freiwillig und öffentlich versteigern:

7 Kühe, 1 Rind, 1 Schwein, 1 Haushund, 2 neue Brückenwagen, 2 kleinere dito, 1 Selbstholterpflug, 1 Passpflug, 1 Fruchtbrechmaschine, 1 Rübenschneidmaschine, 1 eiserne und 2 hölzerne Eggen, 2 Bähren, 1 Erd- und 1 Güllenkarren, 1 Güllenfaß, 1 Güllenstoßer, mehrere Kehle, Wöge, Kärste, Schaufeln, Hauen, Bickel, Aexte, Gabeln, Rechen, Sensen, Dangel, 1 eiserner Handbuchen, 1 Fruchttröndle samt Zubehör, 1 Mostrotte, mehrere Moste u. Einlegfässer, Standen, Züber, Melchtern, 2 Brennhäfen samt Standli, 2 Waschhäfen, 1 Dezimalwage samt Gewicht, 5 Kuhglocken, 1 aufgerüstetes Matratzenbett, 2 Schränke, nebst vielen andern Haus- und Feldgeräten.

Oberkirch, den 5. Mai 1897.

10443] (H 1130 Lz) **Die Gemeindekanzlei.**

Bekanntmachung

betreffend

Korrektion des Rümlig und der Emme.

Mit Begleitschreiben vom 23. April abhin übermittelt das Tit. Baudepartement des Kantons Luzern das Projekt für eine Korrektion des untern Laufes des Rümlig in Schachen und der anschließenden Emmenstrecke bis zur Enniger Brücke, bestehend in:

1. Situationsplan des Rümlig 1 : 1000
2. Längenprofil „ „ 1 : 2000/200
3. Normalien für den „ 1 : 100 (auch gültig für die Emme)
4. Situationsplan der Emme 1 : 1000
5. Längenprofil „ „ 1 : 2000/200
6. Kostenvoranschlag für die verschiedenen Verbauungstypen.
7. Generalkostenvoranschlag.

Alle diese Aktenstücke liegen während **drei Wochen,** nämlich bis und mit dem 29. Mai künftig, auf dasiger Gemeinderatskanzlei zu jedermanns Einsicht öffentlich auf, und laden wir die interessierten Gemeinden, Korporationen, Hochwaldzwölfteile und Privaten hiemit ein, von den Vorlagen Einsicht zu nehmen und allfällige Bemerkungen und Begehren binnen der Auflagefrist beim unterfertigten Gemeinderat zu handen des Tit. Baudepartements anzubringen.

Malters, den 5. Mai 1897.

Namens des Gemeinderates,
(O 267 Lz) Der Präsident: **X. Thürig.**
10433] Der Schreiber: **Joh. Bühlmann.**

Empfehlung.

Mache hiemit den Herren Bauunternehmern und Architekten die ergebene Mitteilung, daß ich in **Luzern** ein

Granit-Geschäft

angefangen habe, in Verbindung von **Gotthard-Steinbrüchen,** so daß ich im stande bin, jede Lieferung zu besorgen, wie: **Sockel, Façaden, Balkone, Säulen** ꝛc.

Sehr pressante Arbeiten werden auf dem hier befindlichen Arbeitsplatze angefertigt, wie: **Treppen, Schwellen, Türgerichte** ꝛc. aus **Geisberger Findlingen.**

Marksteine halte stets auf Lager.

Empfehle mich ebenfalls für **Nachtarbeit in fertigen Bauten.**

Sorgfältige Arbeit und prompte Bedienung zusichernd, zeichnet achtungsvollst

M. Ferrari, Granit-Geschäft, Fischerstraße 6, Luzern.

Telephon: Restaurant Frohburg. [10397

STADTHOF.

Von heute Donnerstag an ist das

Café-Restaurant Stadthof

wieder offen.

Ausschank von echtem

Pilsener u. Münchener Bier.

Es empfiehlt sich bestens

10442] **P. May.**

Zwei Spengler

finden dauernde Beschäftigung bei

10415] **G. Prasse, Spengler, Luzern.**